

# Echo



## Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter

Es ist wieder soweit, die Tage werden länger, ein untrügliches Zeichen, dass der Frühling vor der Tür steht. Wir hoffen, dass auch Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, die ersten Sonnenstrahlen genießen und sich auf die warme Jahreszeit freuen.

Wir, als Ihr Vermieter und Partner in allen Fragen des Wohnens haben uns auch für dieses Jahr wieder viel vorgenommen.

Das Hauptaugenmerk in diesem Jahr werden wir in die Instandsetzung und Modernisierung von leer stehenden Wohnungen legen, um auch weiterhin entgegen dem Trend unsere Leerstandsquote zu halten, besser noch zu senken. Wir haben aus diesem Grund schon Anfang des Jahres ein umfangreiches Programm gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bauprojekt Ober-

röblingen aufgelegt, in dessen 1. Phase wir ca. 50 Zweiraumwohnungen umfassend modernisieren.

Die Nachfrage nach diesen Wohnungen ist unverändert groß und wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken. Insbesondere haben wir Zuzüge aus den umliegenden Orten in unsere Lutherstadt Eisleben zu verzeichnen.

Gleichzeitig sind wieder verstärkt Anstrengungen im Gange, das Wohnumfeld insgesamt kinderfreundlicher zu gestalten. Auch aus diesem Grund haben wir uns kurzfristig entschieden, einen weiteren Spielplatz in der Bergmannsallee einzurichten, welcher in der Zwischenzeit schon regen Anklang gefunden hat.

*Ihr Marc Reichardt, Geschäftsführer*

- 2 Kleiderkammer hat neues Quartier gefunden**
- 3 Zwei rundum gelungene Veranstaltungen**
- 4 Wie die Zeit vergeht  
Neuer Spielplatz in der Bergmannsallee eingeweiht**
- 5 Eine große Bitte an unsere Mieter**
- 6 Rechtsecke**
- 7 Hätten Sie's gewusst – Woher kommen unsere Straßennamen  
Freie Stellflächen zu vermieten**
- 8|9 Neues von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**
- 10 Unsere Geburtstagskinder  
Wichtige Rufnummern  
Kontakt/Impressum**
- 11 Für Rätselfreunde**

## Veranstaltungen in unserem Nachbarschaftstreff

Straße des Aufbaues 24

Auch im Mai und Juni 2012 haben wir wieder interessante Veranstaltungen für Sie geplant.



*MZ Lukaschek*

### **Mai**

22.05.12 um 10 Uhr – Computer was nun?

22.05.12 um 14 Uhr

Kräuterwanderung mit Herrn Lauterbach

24.05.12 um 14 Uhr

Sanitätshaus Oesterreich informiert über Hilfsmittel anschließend Venenmessung

29.05.12 um 9 Uhr

Ausflug nach Stangerode – Besichtigung des Wildparkes mit Kutschfahrt

**Geplant im Juni:** ADAC-Vortrag, Infonachmittag der Sparkasse, Tagesfahrt nach Magdeburg mit Besichtigung des Hundertwasserhauses und Domviertels

Darüber hinaus helfen wir Ihnen bei Anträgen aller Art und vermitteln Ihnen Ansprechpartner zur Lösung von Problemen.

### **Öffnungszeiten:**

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### **Kontakt:**

Frau Trautmann

Telefon: 0151 22373884

oder 03475 6129329

# Kleiderkammer hat neues Quartier gefunden!



*Die Kleiderkammer hat ein großes Bekleidungsangebot.*

Nachdem die bisherigen Räumlichkeiten der Kleiderkammer in der Karl-Fischer-Straße kurzfristig freigeräumt werden mussten, suchte die Gesellschaft für Sanierung und Gesamtstrukturentwicklung Mansfelder Land mbH nach einem neuen Standort (die MZ berichtete). Die WOBAU konnte helfen. Im Kellergeschoss der Kurt-Wein-Straße 9 wurden für das Betreiben des „sozialen Kleiderstübchens“ frisch sanierte Räume zur Verfügung gestellt.

Bundesweit werden in den Kleiderkammern annähernd 2 Millionen Menschen mit gut erhaltener Kleidung ausgestattet. Angewiesen sind die Betreiber dabei auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Die Kleiderkammer in der Karl-Fischer-Straße wurde bereits 2005 vom Jugendamt des Landkreises ins Leben gerufen und betrieben. Ziel ist es, vor allem benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein kostenfreies Bekleidungsangebot unterbreiten zu können. Angenommen werden: nur intakte und gebrauchsfähige Sachen, wie z. B. Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Kinder- und Jugendsachen, Kinderwagen, Kinderbetten, Spielzeug. Hinweis: Die kostenlose Ausreichung der Kleidungsstücke aus dem sozialen Kleiderstübchen erfolgt nur nach Vorlage des ALG II-Bescheides oder nach Rückruf des Jugendamtes.



### **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch: 8-14 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 8-15 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

### **Kontakt:**

Das soziale Kleiderstübchen

Kurt-Wein-Straße 9

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 0175/8170663

# Zwei rundum gelungene Veranstaltungen

## Unser Blumen- und Wohnungsmarkt am 28. April 2012

Ein ansprechend gestalteter Balkon bietet die Möglichkeit zur Entspannung – nicht umsonst heißt es: Urlaub auf Balkonien. Auch viele unserer Mieter dekorieren ihre Balkone mit viel Liebe. Als größter Vermieter der Stadt Eisleben unterstützen wir sie dabei natürlich gern.



Unser Blumenstand.

Aus diesem Grund verwandelten wir am 28. April unseren Firmenhof abermals in ein Blumenmeer. Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre bepflanzte der Gartenbaubetrieb Hörning kostenlos die mitgebrachten Blumenkästen unserer Mieter wunschgemäß mit Geranien, Begonien oder Petunien. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen und einem Grillstand selbstverständlich auch gesorgt.

Wohnungsinteressenten nutzten diesen Tag, um sich über unser Wohnungsangebot umfassend zu informieren.

## Unser Stand bei der Reforma war gut besucht

Die Eisleber Frühlingswiese mit der Handwerkermesse „Reforma“ war in diesem Jahr wieder ein Erlebnis für die Besucher und für die Region Mansfeld-Südharz.

Auf einem ca. 10.000 m<sup>2</sup> großen Areal fand die Reforma vom 27. April bis 01. Mai 2012 bereits zum 15. Mal statt. Zur Messe zeigten regionale Unternehmen ihr Angebot und stellten zukunftsorientierte Produkte und Neuentwicklungen vor. Ein fester Termin für unser Unternehmen. Können wir doch unser breitgefächertes Wohnungsangebot einem großen Publikum präsentieren. Auch diesmal wurden interessante Gespräche geführt und erste Kontakte geknüpft.

Erstmalig wurde parallel zur Reforma am 28. April ein Sondervermietungstag veranstaltet. Damit konnten wir unseren Messebesuchern die Möglichkeit bieten, nach einer ausführlichen Beratung auf der Reforma die betreffenden Wohnungen sofort zu besichtigen.



Gemeinschaftsstand der Stadtverwaltung, Stadtwerke und Wobau.

## Veranstaltungen

### Mai

26. – 27.05.2012

29. Pfingstfest, Festwiese Aseleben

### Juni

01.06.2012

3. Röblinger Partynacht, Park Röblingen

01.06.2012

Wobau-Kinderfest, Spielplatz Bergmannsallee

07.06.2012

Händelfestspiele 2012, Lutherstadt Eisleben St. Andreaskirche

09.06.2012

Trödelmarkt, Süßer See

10.06.2012

Antik- und Trödelmarkt, Lutherstadt Eisleben (Helfta), Hotel an der Klosterpforte

23. – 24.06.2012

37. Berg- und Rosenfest, Europa-Rosarium

### Juli

07. – 08.07.2012

17. Fest am Salzigen See, Röblingen am See, Festscheune

07.07.2012

1. Sangerhäuser Klassiknacht, Europa-Rosarium

14.07.2012

„See in Flammen“, Süßer See

# Wie die Zeit vergeht ...

## Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter

Im vergangenen Jahr haben sich wieder langjährige und verdienstvolle Mitarbeiter unseres Unternehmens in die wohlverdiente Freizeitphase der Altersteilzeit verabschiedet. Manch einer fragt immer noch nach Herrn Kurbitz, welcher Ihnen sicher als Geschäftsstellenleiter in Erinnerung ist. Ab dem 01.01.2012 begann für ihn der neue Lebensabschnitt. Herr Kurbitz war bereits seit der Gründung der Wohnungsbaugesellschaft im Jahr 1994 in unserem Unternehmen beschäftigt. Nach vielen Jahren im Bereich Bautechnik übernahm er im Jahr 2000 die Leitung der Geschäftsstelle 1 in der Magdeburger Straße. Im Zuge von Umstrukturierungen übernahm Herr Kurbitz ab 2008 die Stelle des Versorgungstechnikers. Damit

begab er sich zu seinen beruflichen Wurzeln zurück – seine erste Stelle in Eisleben war 1990 nämlich die des Hauptabteilungsleiters der Wärmeversorgung. Herr Kurbitz widmete sich auch viele Jahre der Erstellung der Mieterzeitung. Ihm ist es zu verdanken, dass im Februar 1995 unsere erste Mieterinformation erschien.

Ebenfalls in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindet sich unser Mitarbeiter Fritz Jakobi. Bereits am 01. Oktober 2011 beendete er sein aktives Berufsleben nach über 30 Jahren in unserem Unternehmen. 1979 begann Herr Jakobi seine berufliche Laufbahn bei der VEB Gebäudewirtschaft, bei der er zuletzt als Leiter des Heizhauses tätig war. Nach der Gründung der Woh-

nungsbaugesellschaft übernahm Herr Jakobi als Mitarbeiter der Bautechnik und später als technischer Mitarbeiter des Kundenservice vor allem die Kontrolle und Abnahme von Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir den beiden Glück, Gesundheit und viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.



Herr Jakobi



Herr Kurbitz

# Neuer Spielplatz in der Bergmannsallee eingeweiht



Der neue Spielplatz ist gut besucht.

Aus Kostengründen werden vielerorts Kinderspielplätze vernachlässigt oder verschwinden sogar vollständig aus den Wohngebieten. Unsere Gesellschaft bemüht sich seit Jahren, auch für unsere kleinen Mieter ein interessantes und abwechslungsreiches Wohnumfeld zu schaffen. Mit der Übernahme des städtischen Spielplatzes im Bereich der Johann-Agri-

cola-Straße begann 2001 unser Engagement. Schnell kam dann der Platz in der Von-Veltheim-Straße und im Jahr 2009 die Anlage in der Raimseser Straße hinzu.

Seit März verfügt nun auch das Wohngebiet Thälmannsiedlung über einen eigenen Spielplatz. Die Kinder können seitdem auf einem Universalspielgerät mit

Rutsche und Kletterwand sowie diversen Federgeräten und einer Doppelschaukel spielen. Für die Sicherheit unserer kleinen Mieter haben wir extra 140 Tonnen speziellen Sand verwendet, der auch bei Feuchtigkeit nicht hart wird.

Zunächst wollen wir versuchen, den neuen Spielplatz ohne Umzäunung und Öffnungszeiten zu betreiben. Wir hoffen dabei auf die Mithilfe der Bewohner. Lassen Sie uns gemeinsam ein Auge auf den Zustand und die Sauberkeit der Anlage haben, damit auch in Zukunft die Attraktivität erhalten bleibt.

Die Eröffnung des Spielplatzes möchten wir natürlich feiern. Geplant ist ein Kinderfest am 01. Juni 2012. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

# Ein große Bitte an unsere Mieter



## Rücksicht im Treppenhaus

Die Treppenhäuser unseres Wohnungsbestandes werden wir, wie bereits in der Bergmannsallee und Schillerstraße begonnen, auch weiterhin erneuern und farblich gestalten.

Da die Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, versuchen wir die Treppenhäuser möglichst neutral zu sanieren. Wir wollen, dass sich alle Mieter wohlfühlen und lange Zeit Freude daran haben.

Sie werden sicher verstehen, dass die vielleicht gutgemeinte Gestaltung der Hausflure und Treppenhäuser mit Bildern, Postern oder anderen Dekorationen nicht den Geschmack der ganzen Hausgemeinschaft trifft, ganz abgesehen davon, dass durch Nägel und Schrauben Schadstellen entstehen. Nun liegt es uns aber fern, alles verbieten zu wollen. Es kann durchaus sein, dass Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, besondere Gestaltungsvorschläge haben, welche für alle interessant sind. Bitte stimmen Sie diese mit uns ab.

Ähnlich zu betrachten ist die Situation mit den vielfach in den Treppenhäusern stehenden Schuhschränken und Regalen. Neben dem ästhetischen Aspekt kommt hier noch dazu, dass diese die Treppen-

häuser oftmals derart versperren, dass im Falle eines Brandes Behinderungen entstehen.

Hier können wir keinerlei Kompromisse eingehen, es geht um Ihrer aller Sicherheit. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen hiergegen vorzugehen. Wir bitten um das notwendige Verständnis.

## Wohin mit dem Sperrmüll?

Ein Umzug oder auch eine Renovierung der eigenen vier Wände zieht oftmals die Anschaffung von neuen Möbeln und Einrichtungsgegenständen nach sich. Doch

auch das alte Mobiliar muss beseitigt werden - und damit die Entsorgung Ihres Sperrmülls nichts mehr schief gehen kann, hier eine kleine Übersicht:

- Achten Sie bitte darauf, dass die Abfuhr von Sperrmüll **mindestens 6 Wochen** vorher beim Landkreis angefordert werden muss.
- Dieser darf nur **1 Tag** vor dem Abfuhrtermin herausgestellt werden. Längere Lagerungszeiten auf öffentlichen Flächen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche eine Anzeige nach sich zieht und mit hohen Kosten verbunden ist.
- Sperrmüllkarten finden Sie im **Service Heft** der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises Mansfeld-Südharz, das alle Haushalte am Anfang eines Jahres erhalten.
- Die **Servicehotline** des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Mansfeld-Südharz lautet **03475/61 33 00**.
- Sollte Ihnen keine Sperrmüllkarte mehr zur Verfügung stehen, können Sie sich gern auch an uns wenden.



# Verbot für das Anbringen von Parabolantennen

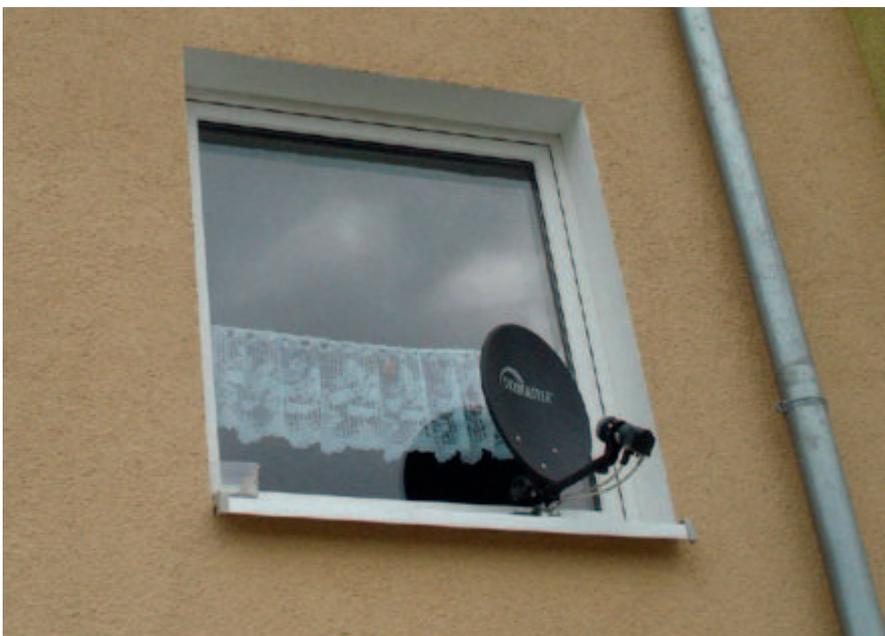
**§** Wir weisen erneut darauf hin, dass das Anbringen von Parabolantennen/Satellitenschüsseln mietvertraglich untersagt wurde und von uns nicht geduldet wird. Eine entsprechende Klausel wurde bei Mietvertragsabschluss von jedem Mieter unterzeichnet. Verstöße stellen eine Vertragswidrigkeit dar und werden von einer Mitarbeiterin unseres Unternehmens aufgenommen, im äußersten Fall wird der Vorgang dann an unsere Anwaltskanzlei weitergeleitet. Das Verbot hat nichts mit einer Einschränkung Ihrer Informationsfreiheit zu tun. Jedoch beeinträchtigen die Spiegel das Stadtbild. Außerdem müssen viele dieser Vorrichtungen direkt an der Fassade angebracht werden, was eine bauliche Verunstaltung unseres Eigentums nach sich zieht. Daher gilt ein generelles Verbot für das Anbringen derartiger Geräte.

**Der Bundesgerichtshof hat bereits zahlreiche Fälle zur Frage des Anspruchs auf Genehmigung der Installation einer Parabolantenne zum**



**Empfang von Fernseh- und Hörfunkprogrammen entschieden. Beispielsweise hat der Mieter keinen Anspruch auf eine Parabolantenne zum Empfang von HDTV-Fernsehsendern.**

Der Wunsch, Fernsehprogramme in HD-Qualität empfangen zu wollen, berechtigt Mieter nicht, eine Parabolantenne auf dem Balkon anzubringen.



Ein Anspruch auf die Installation einer Parabolantenne besteht nur dann, wenn das Informationsinteresse des Mieters nicht auf andere Art, wie beispielsweise einen Breitbandkabelanschluss, befriedigt wird. Im zugrunde liegenden Fall installierte ein Mieter eine Parabolantenne auf dem Balkon, um damit HDTV empfangen zu können. Der Vermieter forderte ihn daraufhin auf, die Antenne wieder zu entfernen. Nachdem das Berufungsgericht dem Vermieter Recht gab, wies der BGH die Revision des Mieters zurück.

(BGH, Beschluss vom 21.09.2010, AZ. VIII ZR 275/09)

# Hätten Sie's gewusst – Woher kommen unsere Straßennamen?

## Spangenbergstraße

benannt nach Cyriacus Spangenberg, geb. am 07. Juni 1528 in Nordhausen, gest. am 10. Februar in Straßburg. Er war evangelischer Theologe, Kirchenlieddichter und Historiker.

Cyriacus Spangenberg wurde in Nordhausen geboren, wo sein Vater, der Südharzer Reformator Johannes Spangenberg, befreundet mit Luther und Melancthon, als erster lutherischer Geistlicher wirkte. Nachdem er zunächst von seinem Vater unterrichtet worden war, schrieb er sich im Alter von 14 Jahren an der Universität Wittenberg ein. Er blieb 4 Jahre in Wittenberg und studierte Philosophie und Theologie. Während des Schmalkaldischen Krieges wirkte er als Lehrer in Eisleben und ging danach zurück nach Wittenberg, wo er um 1550 sein Studium abschloss. Im selben Jahre übernahm er zwischenzeitlich die Pfarrstelle seines verstorbenen Vaters an der Andreaskirche

in Eisleben. Im Jahre 1555 wurde er zum Schlossprediger in Mansfeld ernannt. Als eifriger Anhänger Matthias Flacius' kämpfte er gegen Philipp Melancthon. Nachdem er Berufungen aus Nordhausen, Magdeburg und Lübeck abgelehnt hatte, ging Spangenberg nach Antwerpen, wo er Flacius persönlich kennen lernte. Die Erbsündenlehre des Flacius' wurde für ihn verhängnisvoll. Der Streit tobte unter Theologen und Bürgern weiter, bis der Administrator von Magdeburg, Markgraf Joachim Friedrich, bewaffnete Bürger aus Halle Silvester 1574 nach Mansfeld schickte. Spangenberg floh und kam bis in die kursächsische Amtsstadt Sangerhausen. 1581 wurde er Pfarrer im oberhessischen Schlitz. 1595 siedelte er nach Straßburg über, wo er den Rest seines Lebens verbrachte.

Seine theologische und historische Schreib- tätigkeit ist bemerkenswert. Sein Werk besteht aus Kommentaren, bearbeiteten

Katechismen, Predigten, Cithara Lutheri (Predigten über Luthers Lieder), 21 Predigten über Luthers Leben. Zu seinen historischen Arbeiten zählen die Mansfelder und die Henneberger Chronica.

Die Stadt Eisleben benannte im Jahr 1928 eine Straße nach Spangenberg.

Quelle: Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben



## Freie Stellflächen zu vermieten



Sie sind von der ewigen Parkplatzsuche genervt und wollen endlich Ihren eigenen Stellplatz?

Unser Unternehmen hat in den letzten Jahren in die Errichtung von Stellflächen im gesamten Stadtgebiet investiert. Für

Sie besteht die Möglichkeit einen freien Stellplatz an folgenden Standorten zu mieten. (Siehe Tabelle)

Frau Hauczinger vom Bereich Kundenservice berät Sie gern.

Unterrißdorfer Straße 59/61

Plümickestraße

Martinstraße

Von-Veltheim-Straße

Straße des Aufbaues

Bergmannsallee

C.-Güttel-Straße

### Kontakt:

Maritta Hauczinger

Telefon: 03475 678-180

E-Mail: [m.hauczinger@wobau-eisleben.de](mailto:m.hauczinger@wobau-eisleben.de)

# Aufgepasst!

## Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrter Kunde!

Die Energiekosten sind für jeden von uns zu einem wichtigen Bestandteil der Haushaltskasse geworden und spielen demnach eine bedeutende Rolle.

Allzu gern wird dies von Stromanbietern ausgenutzt, die mit einer aggressiven Preispolitik am Strommarkt versuchen, möglichst schnell viele Kunden „zu fangen“ und vertraglich fest zu binden. Dabei wird mit diversen Boni geworben und Vorauskasse der monatlichen Abschläge für ein Versorgungsjahr verlangt. Prinzipiell ist gegen das Ausreichen von Boni und das Verlangen von Vorauszahlungen nichts einzuwenden. Doch was ist, wenn...

Liebe Kundinnen, lieber Kunde! Seien Sie auf der Hut, Ihr Preisvorteil bei der Stromlieferung bei Vorauszahlung der Abschlagszahlungen für ein Jahr kann sehr schnell Ihr Nachteil werden. Das Risiko einer möglichen Insolvenz des Anbieters tragen Sie als Kunde, denn im schlimmsten Fall der Insolvenz wird die von Ihnen getätigte Vorauszahlung Teil der Insolvenzmasse. Eine Rückzahlung der Vorauszahlung an Sie als Kunden ist somit ausgeschlossen. Die Erinnerung an die Eröffnung der Insolvenzverfahren der TelDaFax ist an dieser Stelle für viele Betroffene noch schmerzlich.

Aus diesem Grund empfehlen wir unseren Kunden, sich bei derartigen Angeboten – vor allem aber an der Haustür – vorab gründlich zu informieren und keine voreiligen Entscheidungen zu treffen.

Auch wir wurden von unseren Kunden informiert, dass derzeit wiederholt im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben unseriöse Energiehändler unterwegs sind, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH vorstellen. Diese Vertreter wollen im Namen der Stadtwerke

Lutherstadt Eisleben GmbH Strom- und Gasstarife umstellen.

Von dieser unseriösen Art und Weise distanzieren wir uns! Wir machen keine Haustürgeschäfte!

Sollten Sie bereits von diesen Vertretern aufgesucht worden sein, empfehlen wir Ihnen, sich umfassend über Ihren Versorgungstarif zu informieren. Bitte beachten Sie, dass Haustürgeschäfte bzw. Ange-

bote innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden können.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gern:

Ihr Energiedienstleister vor Ort!!  
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

### Ihre Ansprechpartner sind

Frau Krug: (03475) 667 - 170

Frau Vieweg: (03475) 667 - 165





# Kunden mit Leistungen der Wasserwirtschaft sehr zufrieden

## Rund 80 Prozent der Kunden bezeichnen Wasserpreise als angemessen

Lutherstadt Eisleben, 20.04.2012 – Trinkwasser aus dem Wasserhahn wird von den Kunden in Deutschland hoch geschätzt. Die Verbraucher bescheinigen den Unternehmen der deutschen Wasserwirtschaft hohe Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Dies bestätigt das aktuelle „Kundenbarometer Wasser“, das im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) erhoben wurde. Rund 91 Prozent der Verbraucher bestätigen demnach die hohe Zuverlässigkeit der Wasserversorgung.

„Die Kunden sind nach wie vor sehr zufrieden mit den Leistungen der Wasserwirtschaft. In den Zahlen spiegelt sich das hohe Vertrauen der Kunden wider. Auch weiterhin hat die hervorragende Qualität der Trinkwasserversorgung bei uns in der Lutherstadt Eisleben höchste Priorität“,

sagte Martina Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH zu den Ergebnissen des Kundenbarometers.

SLE, der lokale Versorger, wird von den Kunden als wichtig für die Region angesehen. Bundesweit sehen knapp 80 Prozent der Verbraucher die hohe Bedeutung. Den Preis für Trinkwasser bewerten rund 80 Prozent der Befragten als angemessen bis sehr gut.

Kritisch bewertet wird lediglich das Thema Wasserhärte: 53 Prozent der Befragten sehen in Bezug auf den Kalkgehalt ihre Erwartungen nicht erfüllt. Bestimmt wird der Gehalt an Mineralien, also an Kalzium, durch die Geologie der Region, in der das Wasser gewonnen wird. Tatsächlich ist hartes Wasser besonders reich

an Kalzium und unterstützt somit die Mineralstoffzufuhr für den menschlichen Körper. Dieses Wissen ist, so zeigen auch andere Befragungen des BDEW, bei den Kunden noch nicht präsent.

Die Umfrage wurde in Privathaushalten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Ziel ist es, die Stimmungslage bei den Verbrauchern zu ermitteln und die Zufriedenheit der Kunden mit den Leistungen der deutschen Trinkwasserversorger zu erfahren.

### Kontakt

Pressemitteilung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Telefon: 03475-667 110

Telefax: 03475-667 177

# Unsere Geburtstagskinder

in den Monaten Januar bis Mai

## Wir gratulieren recht herzlich

### Zum 60. Geburtstag

Hartmut Wolf, Hendrik Paasch, Friedhard Weigelt, Marlis John, Margit Mylius, Jörg Lutzmann, Rosemarie Müller, Wolfgang Wittek, Brigitte Koch, K.-Heinz Blume, Monika Kulbe, Edda Lafeld, Petra Lehnhardt, Manfred Wagner, Marlies Falkner, Heinz Strozynski, Christiane Emmrich, Erich Stockhaus, Alfred Hartwich

### zum 70. Geburtstag:

Renate Bauer, Siglinde Liebscher, Manfred Schulze, Erika Matiaschek, Karin Hoffmann, Birgit Lieberam, Bärbel Bartel,

Adolf Harsche, Lothar Seifert, Eva Gutzer, Doris Schaar, Siegfried Heinze, Maritta Meister, Helga Glück, Ingrid Holze, Eleonore Hagenguth, Jutta Schulze, Günther Herrmann, Manfred Werner, Horst Riegner, Rolf Lenzner

### zum 80. Geburtstag:

Margarete Lang, Regina Robra, Ursula Klewitz, Horst Bock, Marie-Luise Börner, Ruth Röthel, Theresia Thurn, Hildegard Schiering, Elisabeth Steinbrecher, Rosemarie Heiser, Hannelore Geithner, Ursula Schilling, Heinrich Prohl, Edeltraut Beyer, Gustav Kühne, Ruth Filzhut, Harry Kasulke, Rudi Bär, Kurt Wenzel, Christa Stange,

Otto Krull, Dieter Bräutigam, Erika Wangemann, Brigitta Schilasky, Margot Gehrke, Hans-Joachim Runge, Margarete Krug, Günter Klimas, Ruth Beyer

### zum 90. Geburtstag:

Elfriede Hesse, Gertraud Wetzel, Wolfgang Bärenroth, Werner Schäfer, Hildegard Bartels, Ursula Daubner



## Wichtige Rufnummern

**Notrufe Polizei** Telefon: 110

**Rettungsdienst und Feuerwehr**  
Telefon: 112

**Ärztlicher Notdienst**  
Telefon: 112 oder 03464 19222

**Notruf bei Vergiftungen**  
Telefon: 0361 730730

**Ärztbereitschaft**  
**Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon: 03464 19222

**Havarie- und Notdienst bei Störungen von Gas/Wasser/Abwasser/ Strom/Wärmeversorgung**  
(24-Stunden-Bereitschaftsdienst)  
**Bereich Elektro: Firma Werner** Telefon: 0171 6530555 oder 0170 2377780

**Bereich Heizung/Sanitär/Hauswarte: Firma Klaus Sterl GmbH** Telefon: 6583-0

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung**  
Telefon: 03475 667-0  
Notruf-Nummer: 0173 5454074

**Lutherstadt Eisleben Zentrale**  
Telefon: 03475 655-0

**Sachgebiet Bürgerzentrum**  
Telefon: 03475 655-303 bis -306

**Sachgebiet Wohngeld**  
Telefon: 03475 655-616

**Landkreis Mansfeld Südharz – Soziale Beratungsstellen Gesundheitsamt**

Telefon: 03464 5354402  
**Jugendamt** Telefon: 03464 5353401  
**Sozialamt** Telefon: 03464 5353301

**Kinder- und Jugendtelefon**  
Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

**Elterntelefon**  
Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

### Sonstige wichtige Rufnummern

**Polizeirevier Mansfeld-Südharz**  
Telefon: 03475 6700

**HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.**  
Telefon: 03475 900

**Initiative Tierschutz „Tiere in Not“**  
Telefon: 03475 6678429

## Kontakt zu Ihrer WOBAU

### Vermietung

Telefon: 03475 678-114  
E-Mail: [vermietung@wobau-eisleben.de](mailto:vermietung@wobau-eisleben.de)

### Kundenservice

Telefon: 03475 678-188

### Kaufmännischer Bereich

Telefon: 03475 678-145

## Impressum

### Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft  
der Lutherstadt Eisleben mbH  
Schloßplatz 2  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Telefon: 03475 678-0  
Telefax: 03475 678-131

Internet: [www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)

E-Mail: [info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

**V.i.S.d.P.:** Marc Reichardt

**Redaktion:** WOBAU Eisleben,

**Anzeigenverkauf:** WOBAU Eisleben

**Layout/Gestaltung:** WOBAU Eisleben,  
Druckerei Mahnert GmbH

**Druck:** Druckerei Mahnert GmbH

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 3-mal jährlich

Hafen-anlage	erstaun-ter Ruf	Speise-zimmer, Kantine	Tipp	eng-lisches Längen-maß	erster UN-Ge-neral-sekretär	niederl. Rheinarm	Gebiete	Über-redung	Anfangs-form	portu-giesisch: heilig	wahn-sinnig				
		10			9	5	Kose-wort								
aus-schwei-fend	Reptilart						Abkür-zung: ehren-halber	selten							
			13	Verord-nung		4		Haus-eingang					12		
Nach-schrift	Regen-cape	Holz schnei-den	Gebäu-deflügel	Abk.: zum Exempel				mehr-mals		Auslö-sen ei-nes Ge-wehrs					
							Hunde- rasse							Spiel-blatt	
Nord-westafri-kaner („Mohr“)							Initialen des Dichters Frisch		8	Initialen von Ko-lumbus					
	11			Internat. Olympic Comittee	Baustein der Materie		Frauen-kurz-name	Teil e. Pilzes		Frauen-name: die Fromme					
Ge-sprächs-stoff		kleben		3			14	Internet-kürzel von Spanien		unver-dünnt, rein	2				
nach Abzug der Un-kosten					ohne Ver-zug/Abk.		Ich-mensch								
Kuh-antilope	6			Bilder-ge-schich-ten				1	Vegeta-tionsin-sel in d. Wüste						
Lösung:		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

In dieser Ausgabe halten wir wieder ein kniffliges Rätsel für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Café „Plan B“ im Markt 33.

Das Lösungswort und die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten „Echo“-Ausgabe bekannt.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis **15.07.2012** an:

[Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben](#)  
[Schloßplatz 2](#)  
 06295 Lutherstadt Eisleben

oder per E-Mail an [info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

Das Lösungswort des letzten Rätsels lautet: „CHRISTSTOLLEN“.

Über einen Gutschein konnten sich freuen:  
 Christian Reisser, Sonnenweg 34  
 Sabine Rogge, Tölpestr. 4  
 Erika Seelig, J.-Agricola-Straße 2

**Herzlichen Glückwunsch!**

ANZEIGEN

Aus Verantwortung für die Umwelt

# MAHNERT

## DRUCK·DESIGN

**Druckerei Mahnert GmbH**  
 Hertzstraße 3 ■ 06449 Aschersleben  
 Tel.: 03473 8703-0 ■ Fax: 03473 8703-23

E-Mail: [info@mahnert-druck-design.de](mailto:info@mahnert-druck-design.de)  
 Internet: [www.mahnert-druck-design.de](http://www.mahnert-druck-design.de)

Wir sind FSC zertifiziert



## GiroKomfort Gold für alle, die es erstklassig wollen.

Unser leistungsstarkes Konto mit vielen Extras zum  
Alles-inklusive-Preis:

- ✓ **Kontoführung**
- ✓ **SparkassenCard**
- ✓ **Gold-Kreditkarte mit**
- ✓ **umfangreichem Versicherungspaket**

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen  
und Filialen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!

 **Sparkasse**  
**Mansfeld-Südharz**

## Rudloff Dienstleistungs GmbH



### Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

### Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

**Tel. 01 63 / 63 84 599 · [www.extremraeumung.de](http://www.extremraeumung.de)**